

Antrag Nr. 10-O-02-0014

SPD-Fraktion

Betreff:

Kanalerneuerung Nettelbeckstraße - Baumfällungen

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Obwohl aus dem Bescheid der Straßenverkehrsbehörde vom 11.03.2010 -660 410 - 23.56 386/10/10 - gr.- zum 1. Und 2. Bauabschnitt der Kanalerneuerung in der Nettelbeckstraße die Notwendigkeit und die Genehmigung von Baumfällungen nicht hervorgehen, sind am 14.03.2010 ohne jegliche Vorankündigung gegenüber dem Ortsvorsteher bzw. dem Ortsbeirat auf dem Hochbeet an der oberen Nettelbeckstraße (am zweiten Ring) und auf der gegenüber liegenden Verkehrsinsel (am der Elisabethenkirche) Bäume Opfer der Kettensäge geworden.

Besonders gravierend muss die Tatsache bewertet werden, dass eine junge erst im April 2008 nachgepflanzte Roßkastanie auf der gegenüber liegenden Verkehrsinsel (an der Elisabethenkirche) gefällt wurde. Die Vorgängerin, eine ältere starkstämmige weißblühende Kastanie war im Herbst 2007 beseitigt worden, weil sie im Kronenbereich als Gefahr für die öffentliche Verkehrssicherheit bewertet worden war. Sie wurde durch eine rotblühende Roßkastanie ersetzt, die im Ruf steht, gegen die Miniermotte resistenter zu sein als weißblühende Roßkastanien (siehe Anlage). Dieser nachgepflanzte gesunde Baum hatte sich in den beiden Jahren seiner Existenz gut etabliert und gekräftigt, was in einem stärker werdenden Stamm und in einer stärker werdenden Krone seinen augenscheinlichen Ausdruck fand.

Antrag

Der Magistrat wird gebeten

- a) darzulegen aus welchem Grunde Ortsvorsteher und Ortsbeirat nicht rechtzeitig von den in Vorbereitung der Kanalerneuerung geplanten Fällungen unterrichtet wurden,
- b) darzulegen, ob es Möglichkeiten gegeben hätte, die vorhandenen Bäume -zumindest die junge Kastanie an der Elisabethenkirche- zu erhalten,
- c) dafür zu sorgen, dass nach dem 21.05.2010 (Ende der Genehmigungsphase) unverzüglich gleichwertiger Ersatz an den beschriebenen Positionen nachgepflanzt wird.

Wiesbaden, 15.03.2010